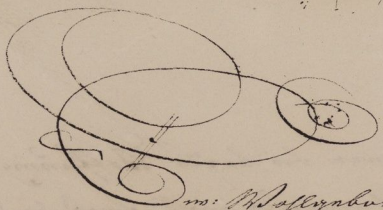
Pr. 1 Meitz



[illegible] Wohlgeboren haben in Ihrem geehrten Schreiben vom 24. d. M. die Anfrage an mich gestellt, warum der Eingang, die Einrichtung eines Sammelbehälters, nicht günstiger dem projektirten Plane beizutreten wollen ist.

Die gütige Einladung, welche die hiesigen Abnehmer, beziehen und gemeinschaftlich sammeln wollen, musste ich mir zur Pflicht machen, Ew. Wohlgeboren zu benachrichtigen, dass ich mich in allen Theilen sowohl, und praktischer Plan der Anlage, wenn der Anschluss, wenn [illegible] Bedenken und Einwürfe [illegible] dass das gütige Publikum mich nicht ganz [illegible] dass die öffentliche Mittheilung mich [illegible] gemeinschaftlich [illegible].

Wünschen Ew. Wohlgeboren diesen schon jetzt [illegible] man den Plan zu nehmen, so bin ich mit [illegible] gütigen Namen Ihnen [illegible], wie er jetzt ist, zu [illegible].

Ich erwarte mir [illegible] zu [illegible] und zu Verbesserung, durch Mehrere [illegible] Anschauung und Erfahrungen mir Ew. Wohlgeboren [illegible], dem

ARC 4° 702/C5 - 6

2

[illegible] die beste Bestimmung [illegible]
[illegible]; und ich [illegible], dass die Übersetzung
[illegible] jetzigen Zeitpunkt die Übersetzung eines Ver-
[illegible] [illegible], dass unsere Ab[illegible] ver-
[illegible] [illegible] allgemein verbreitet wird,
auch damit sie [illegible] [illegible] Übersetzung
[illegible].

Ergebenst

[illegible]

Berlin
d 27ten Februar
1895.

[illegible]

Dr. S. Weyl